

Was für eine tolle Nacht!

Am 2. April fand die erste diesjährige Übernachtung im Hattstedter OK-Treff in der Bahnhofstraße statt. Auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen, die den OK-Treff regelmäßig besuchen, hatte die Leiterin Beate Jensen-Holthusen hierzu eingeladen. Einzige Bedingung zur Teilnahme war, außer der Einverständniserklärung, die Lieferung einer Schüssel Salat durch die Eltern sowie das Mitbringen von Fleisch; für Wurst hatte der Förderverein gesorgt. Der eigentlichen Übernachtung ging nämlich ein Grillabend voraus, an dem auch Eltern und Förderverein teilnahmen. Das Grillen übernahmen kälteresistente Eltern und ältere Jugendliche meisterhaft. Das Grillgut wurde dann zu den vielen verschiedenen Salaten auf den zum Buffet umfunktionierten Billardtisch gestellt und alle konnten sich nach Herzenslust bedienen. Am Grillen nahmen über fünfzig Personen teil. Im Laufe des Abends verließen Eltern und Gäste nach und nach den OK-Treff. Die älteren Jugendlichen schlugen ihr Lager im unbeheizten Sommerhäuschen auf, während der Großteil der Kinder und Jugendlichen im OK-Treff übernachtete. Mit wenig Schlaf aber viel Spaß und auch etwas Gruseln verlief die Nacht ohne Zwischenfälle. Dies lag nicht zuletzt an der unermüdlichen Beate, die maximal eine Stunde lang schlief. Am nächsten Morgen gab es dann noch ein Frühstück, für das die Eltern gesorgt hatten und viele verabschiedeten sich mit dem Gedanken: Nach der Übernachtung ist vor der Übernachtung!



Öffnungszeiten und Infos gibts unter www.ok-treff-hattstedt.de.

Förderverein OK-Treff-Hattstedt, Jörgen Bruhn.